



Verlegeanweisung Tarkett iD Inspiration 55 Click

WERKZEUGE FÜR DIE VERLEGUNG VON iD INSPIRATION 55 CLICK

- Verlegermesser mit Trapezklinge
- Schnittschutzhandschuhe
- Gummihammer mit weißem Kopf
- Zollstock/Maßband
- Bleistift/Lineal
- Abstandshalter

VORBEREITUNG UND WICHTIGE INFORMATIONEN VOR VERLEGEBEGINN

Prüfung der Ware

Überzeugen Sie sich vor der Verarbeitung von der einwandfreien Beschaffenheit der gelieferten Ware. Zugeschnittene oder schon einmal verlegte Ware ist von der Reklamation ausgeschlossen. Damit eine einheitliche Farbe und ein einheitliches Ergebnis sichergestellt wird, muss chargengleiche Ware verwendet werden.

Akklimatisierung

iD Inspiration Click sollte mindestens 24 Stunden vor Verlegung in den entsprechenden Räumen bei nachfolgenden Voraussetzungen akklimatisiert werden.

Raumklimatische Verhältnisse

iD Inspiration Click ist bei Raumtemperatur (zwischen 18 °C und 25 °C) zu verlegen. Die Temperatur des Untergrunds, auf dem das Produkt verlegt wird, muss mindestens 15 °C betragen.

Untergrundbeschaffenheit

Bereiten Sie den Untergrund gemäß der in Ihrem Land geltenden Norm vor. Der Untergrund muss eben, tragfähig und äußerst trocken sein. Die maximale Ebenheitstoleranz beträgt 3 mm pro Laufmeter. Textile Bodenbeläge und Nadelfilze müssen entfernt werden. Grundsätzlich ist die Entfernung sämtlicher Bodenbeläge zu empfehlen.

In folgenden Fällen raten wir von der Verlegung von iD Inspiration Click ab:

- Größere Unebenheiten (außerhalb der in den betreffenden Ländern geltenden Normen für die Ebenheit)
- Risse im Untergrund
- Nicht ausreichend trockener Untergrund
- Nicht ausreichend fester, zu poröser oder zu raue Oberfläche des Untergrundes
- Verunreinigte Oberfläche des Untergrundes, z. B. durch Öl, Wachs, Lacke, Farbreste
- Höhenunterschiede zwischen der Oberfläche des Untergrundes und anschließenden Bauteilen
- Ungeeignete Temperatur des Untergrundes von unter 15 °C
- Raumtemperatur von unter 18 °C und über 25 °C
- Fehlendes Aufheizprotokoll

Einsatz der Unterlagsmatte Tarkomfort Pro

Wir empfehlen dringend die Verwendung der Unterlagsmatte Tarkomfort Pro für sämtliche Untergrundarten. Die Garantie des Produkts iD Inspiration Click beläuft sich bei gewerblicher Nutzung auf 10 Jahre, sofern die Unterlagsmatte Tarkomfort Pro verwendet wird. Wird diese Matte nicht verwendet, reduziert sich die Garantielaufzeit auf 5 Jahre.

Diese Unterlagsmatte bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Überbrückung kleiner Unebenheiten des Untergrundes, z. B. bei Verlegung auf Fliesen, Holzböden etc.
- Optimierung der Tritt- und Gehschallwerte (13 dB)
- Maximierung des Anti-Rutsch-Effektes
- Erhöhung des Begehkomforts
- Vereinfachung der Verlegung
- Schutz vor Wechselwirkungen mit vorhandenen Untergründen

Zulässige Untergründe:

- Laminat/Parkett (fest mit dem Untergrund verbunden)
- Ebene Steinböden, Marmor, Werksteinzeug
- Fliesen (Fugenvoraussetzung: < 5 mm Breite/< 2 mm Tiefe)
- Kompakte PVC-Beläge
- Geeignete mineralische Estriche / Trockenestriche

Bei Verwendung von nicht zulässigen Untergründen erlischt die Garantie.

VERLEGUNG

Verlegerichtung

Arbeiten Sie in dem Verlegebereich stets von links nach rechts. Verlegen Sie die Paneele in einem Raum in Richtung des Lichts. In langen, schmalen Räumen (z. B. im Flur) kann iD Inspiration Click in Längsrichtung verlegt werden.

Bewegungsfuge und Randabstände

Sorgen Sie mit Hilfe geeigneter Abstandshalter für eine rundum durchgängige Bewegungsfuge von mindestens 5 mm Breite. TIPP: Nutzen Sie Reststücke des Bodenbelages als Abstandshalter. Beachten Sie außerdem zu allen im Raum befindlichen, festen Gegenständen, wie z. B. Rohrdurchführungen, Türrahmen etc., einen Abstand von 5 mm. Diese Bewegungsfuge darf grundsätzlich nicht mit Silikon, Elektrokabeln o. Ä. belegt werden!

Die Verwendung von Silikon ist in folgenden Ausnahmefällen gestattet:

- **Feuchträume:**
Randfugen in Feuchtigkeit ausgesetzten Räumen von maximal 10 m², wie z. B. Bad oder Küche, können mit Silikon verfüllt werden, sodass ein Eindringen von Wasser über die Bewegungsfuge unter die verlegte Fläche ausgeschlossen werden kann. Bei allen größeren Flächen in Feuchtigkeit ausgesetzten Räumen empfehlen wir, die Fugenbereiche zunächst mit Isolierband zu versehen und anschließend mit Silikon zu verfüllen und/oder eine Sockelleiste mit isolierendem Rand zu verwenden.
- **Türzargen:**
Wenn die Türzargen nicht gekürzt werden können, empfehlen wir eine Bewegungsfuge von 3 mm, die mit Silikon gefüllt werden kann. Wenn die Türzargen gekürzt werden können, müssen Sie eine Bewegungsfuge von 5 mm zur Wand einhalten.

Verlegung

Legen Sie das erste Paneel mit der Federseite zur Wand weisend an und verlegen Sie alle weiteren Paneele in der gleichen Weise. Achten Sie darauf, dass die Kopfverbindungen mit Nut und Feder passgenau übereinander liegen und verriegeln Sie sie mit einem leichten Schlag mit dem Gummihammer. Zum Verlegen der Folgereihe setzen Sie das mind. 30 cm lange Restpaneel in die Längsnut der bereits liegenden Reihe im Winkel von ca. 30° an und senken es mit leichtem Druck gegen die Vorderreihe ab. Nehmen Sie das nachfolgende Paneel, führen Sie es in einem Winkel von ebenfalls ca. 30° längsseitig in das bereits auf dem Boden liegende Paneel der ersten Reihe und führen Sie es dabei so dicht wie möglich an die Kopfseite des vorher verlegten Paneels und verriegeln Sie es wie oben beschrieben. Diese Technik wird zum Verlegen aller restlichen Reihen angewandt. Achten Sie auf „Stirnseiten – Fugenversätze“ in den einzelnen Reihen von mind. 30 cm, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Zur Verlegung der letzten Reihe wird der Abstand zwischen der Wand und der verlegten Reihe gemessen und auf das Paneel übertragen. Die letzte Verlegereihe sollte möglichst einer halben Paneelbreite entsprechen. Denken Sie an die 5 mm breite Bewegungsfuge.

Bewegungsprofile in der Fläche

Räume mit einer ununterbrochenen Fläche von 150 m² können unter Berücksichtigung des doppelten Randabstandes (ca. 10 mm) fugenlos verlegt werden. Eine Schenkellänge von ca. 15 m sollte nicht überschritten werden. Bei extrem schmalen, langen Räumen sollten Bewegungsprofile zum Einsatz kommen. Raumflächen, die durch aufgehende Bauteile (Pfeiler, Trennwände, Türdurchgänge o.Ä.) unterbrochen werden, sollten durch das Setzen von Bewegungsfugen von mind. 5 mm auf Höhe der Bauteile getrennt werden. Bei der Installation von Sockelleisten, Übergangs- oder Abschlussprofilen müssen Sie berücksichtigen, die Leisten oder Profile niemals am Bodenbelag zu befestigen. Falls Sie hierzu weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich an Ihren Vertreter von Tarkett.

Wichtige Hinweise zum Abschluss der Verlegung

- Entfernen Sie alle Abstandshalter.
- iD Inspiration Click darf niemals am Untergrund, an der Unterlagsmatte, an Möbeln oder an sonstigen festen Bauteilen fixiert werden.
- Durch den Einsatz von Sauberlaufzonen und Fußabtretern wird der Schmutzeintrag erheblich reduziert. Beachten Sie bitte, unter beweglichem Mobiliar geeignete Gleiter für elastische Bodenbeläge anzubringen. Statten Sie bitte Bürostühle und sonstige rollbare Gegenstände mit Rollen des Typs W (weich) aus.
- Bei fertiggestellten aber noch nicht abgenommenen Arbeiten empfehlen wir die Verwendung der Schutzschicht Tarko-Protect.

Besonderheiten und Ausnahmesituationen

- In Wintergärten bzw. anderen Räumen mit großflächiger Verglasung (Veranda) ist der Einsatz von iD Inspiration Click aufgrund von extremen Schwankungen des Raumklimas als nicht empfehlenswert zu betrachten.
- Randfugen in Feuchträumen von maximal 10 m², wie z. B. Bad oder Küche, können mit Silikon verfüllt werden, sodass ein Eindringen von Wasser über die Bewegungsfuge unter die verlegte Fläche ausgeschlossen werden kann. Bei allen größeren Feuchtraum-Flächen empfehlen wir, die Fugenbereiche zunächst mit einem Klebeband zu versehen und anschließend mit Silikonmasse zu verfüllen.
- Eingefärbte Räder und Rollen auf Kautschukbasis (z. B. Autoreifen, luftbereifte Transportgeräte) können durch Wechselwirkungen und bei direktem Kontakt mit Vinyloberflächen irreversible Farbveränderungen verursachen.

Reinigung und Pflege

Nach der Verlegung ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen. Die Pflege kann durch Fegen, Saugen oder Feuchtwischen durchgeführt werden. Bei starker Verschmutzung verwenden Sie eine Bürste und ein pH-neutrales Reinigungsmittel. Alle fleckenbildenden und aggressiven Substanzen müssen sofort von der Oberfläche entfernt werden.

Stand: Oktober 2014



www.tarkett.de

Deutschland: Tarkett Holding GmbH, Nachtweideweg 1-7, D-67227 Frankenthal, Tel. : +49 (0) 6233/81-0, Fax : +49 (0) 6233/81-1286
Schweiz: Tarkett Holding GmbH, Nachtweideweg 1-7, D-67227 Frankenthal, Tel. : +41 (0) 43 233 79 24, Fax : +41 (0) 43 233 79 25
Österreich: Kreitnergasse 5, A-1160 Wien, Tel. : +43 (0) 14788062, Fax : +43 (0) 14788061

E-Mail : info.de@tarkett.com

